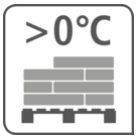
BitumenSpachtel

BIS 766







Gebrauchsfertige Reparatur- und Abdichtungsmasse zum Ausbessern und Abdichten von Rissen und Löchern bei Bitumen-Dachbahnen, Fehlstellen bei Durchbrüchen, Abschlüssen und Rohrdurchführungen sowie zur Erhaltung von bituminösen Dacheindeckungen.

- Für waagerechte und senkrechte Flächen geeignet
- Wasserundurchlässig und witterungsbeständig
- Alterungsbeständig
- UV-beständig
- Faserarmiert, standfest, hohe Haftung
- Kalt verarbeitbar
- Gebrauchsfertig, spachtelbar
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 25 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Ca. 1,0 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7776605	Eimer 5 kg	60	300 kg
7776626	Dose 1 kg	384	384 kg

Anwendungsgebiete

Sopro BitumenSpachtel ist eine Reparatur- und Abdichtungsmasse zum Ausbessern und Abdichten von Rissen und Löchern bei Bitumen-Dachbahnen, Fehlstellen bei Durchbrüchen, Abschlüssen und Rohrdurchführungen. Auch geeignet zur Erhaltung von bituminösen Dacheindeckungen.

Sopro BitumenSpachtel ist auf waagerechten und senkrechten Flächen einsetzbar.

Eigenschaften

Sopro BitumenSpachtel ist eine einkomponentige, lösemittelfreie, flexible, geruchsarme und spachtelbare Reparatur- und Abdichtungsmasse auf Bitumen-Basis zur Herstellung von wasserdichten, witterungsbeständigen, naht- und fugenlosen Schutzschichten. Sopro BitumenSpachtel ist UV-beständig und beständig gegen alle natürlichen Aggressivstoffe auf Dachflächen.
Sopro BitumenSpachtel ist gebrauchsfertig und leicht zu verarbeiten. Bei der Verarbeitung von Sopro BitumenSpachtel entstehen keine brennbaren und keine gesundheitsschädlichen Dämpfe. Sopro BitumenSpachtel ist nicht grundwasserbelastend.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig, trocken, sauber, formbeständig, frei von Nestern und klaffenden Rissen sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

Grundierung

Saugfähige und mineralische Untergründe sind zur besseren Haftung und Tiefenverankerung mit Sopro BitumenVoranstrich vorzustreichen.
Bitte Technisches Merkblatt Sopro BitumenVoranstrich beachten!

Verarbeitung

Sopro BitumenSpachtel darf nicht auf nassen Untergründen, bei Regen, bei aufziehendem Regen, bei drohendem Frost, bei Schnee oder bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeitet werden. Die Verarbeitung kann auf leicht feuchten Untergründen erfolgen. Bei kalter Witterung empfehlen wir Sopro BitumenSpachtel vor der Verarbeitung zu temperieren, um eine leichtere Verarbeitbarkeit zu erreichen. Nicht auf erhitzte Untergründe (z. B. durch starke Sonneneinstrahlung) auftragen! Starke Sonneneinstrahlung auf die frische Beschichtung ist ebenfalls zu vermeiden. Frisch aufgetragenen Sopro BitumenSpachtel vor Regen oder Frost schützen; gegebenenfalls mit Folie abhängen.

Vor Gebrauch gut aufrühren! Sopro BitumenSpachtel wird durch Spachteln, Streichen, Rollen oder mit einem geeigneten Spritzgerät aufgetragen. Bei der Verwendung einer Niederdruck-Bitumenspritze ist eine Düse mit einem Durchmesser von 5 mm erforderlich. Der Arbeitsdruck soll mindestens 5 – 10 bar bei einer Luftleistung von 800 – 900 l/min betragen. Hoher Druck verbessert die Spritzleistung.
Jeder Anstrich muss gut durchgetrocknet sein, bevor der nächste Anstrich aufgetragen wird. Bei guter Ablüftung und trockener Witterung beträgt der Zeitabstand zwischen zwei Aufträgen ca. 20 Minuten. Temperaturen unter +10 °C und eine hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Durchtrocknungszeiten.
Hinweis: Dachflächen müssen eine Dachneigung von mindestens 3 ° aufweisen, damit dauerhaft stehendes Wasser vermieden wird.

Entsorgung

Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.

Geeignete Untergründe

Beton, Mauerwerk, Putz, Metall, Holz, Flächen mit alten Bitumenanstrichen sowie bituminöse Dachdichtungsbahnen

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)

Schichtdicke

Max. 4 mm je Arbeitsgang

Trocknungszeit	Ca. 24 Stunden; je nach Schichtdicke, Temperatur und Untergrund
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
Werkzeuge	Glättkelle, Spachtel, Pinsel, Quast.
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das Reinigungswasser ist auf-zufangen und einer geeigneten Entsorgung zuzuführen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Produkt Farbe	Im frischen Zustand braun, nach Trocknung schwarz
Giscode A	BBP10
Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. **Signalwort** Achtung EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: BBP10

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.